


Anleitung zur Kombination von  
**AC•THOR<sup>®</sup> oder AC ELWA<sup>®</sup>-E**  
mit EATON Ladesäulen der M-Serie und S-Serie




Diese Anwendung funktioniert bei Anlagen in denen der AC•THOR oder die AC ELWA-E die Leistung am Hausanschlusspunkt kennt. Sie funktioniert nicht wenn die Wärmeabgabe durch ein übergeordnetes Energiemanagement vorgegeben wird.

 Bitte beachten Sie, dass der Ladestrom entsprechend dem Solar-Überschuss geregelt wird. Dies kann die Lebensdauer der Fahrzeug-Batterie beeinträchtigen. Manche Fahrzeughersteller schreiben deshalb bestimmte Ladeverfahren vor. Alle eingestellten Werte müssen auf jeden Fall den Spezifikationen des Autoherstellers entsprechen. Für Folgeschäden am Elektrofahrzeug durch Missachtung von Ladevorschriften kann keine Haftung übernommen werden.

## 1. Grundeinstellungen an AC•THOR oder AC ELWA-E

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte unbedingt die dem Gerät beiliegende Montageanleitung, sowie die online verfügbare Betriebsanleitung.

 Die Einstellungen sind im webinterface von AC•THOR und AC ELWA-E vorzunehmen. Ein Konfiguration über das AC•THOR Display ist nicht möglich!

Siehe **AC•THOR Betriebsanleitung auf [www.my-pv.com](http://www.my-pv.com)**

Siehe **AC ELWA-E Betriebsanleitung auf [www.my-pv.com](http://www.my-pv.com)**

## Funktionsbeschreibung

Die E-Auto-Funktion des AC•THOR und der AC ELWA-E ermöglicht die Freigabe einer EV-Ladesäule, sobald eine definierbare Schwelle an überschüssiger Photovoltaikleistung zur Verfügung steht. my-PV übernimmt somit nicht direkt die Aufgaben der Ladesäule, bindet diese aber in das Energiemanagement ein und gibt der Beladung des EV ggf. den Vorrang vor der photovoltaischen Wärmeerzeugung. Zur Kommunikation im Netzwerk ist die IP Adresse der Ladesäule frei einstellbar, ebenso das Ansteuerungsintervall.

Die Überschuss-Leistungsschwelle ist von my-PV mit 2.000 Watt vorgeschlagen und kann je nach Ladeleistung der Säule eingestellt werden. Ebenso eine Mindestzeit für welche diese

Schwelle überschritten sein muss (Zeit Schwellenüberschreitung). Dadurch wird bei wechselnder Bewölkung vermieden, dass es vermehrt zu kurzzeitigem Aktivieren der Ladesäule kommt wodurch diese geschont wird.

Nachdem die definierte Überschuss-Leistungsschwelle eine bestimmte Zeit überschritten wurde startet die Ladesäule für die Mindestbetriebszeit (Min. Zeit ein). Dabei kann es auch zu Netzbezug kommen!

Nach Ablauf der Mindestbetriebszeit bleibt die Ladesäule freigegeben, sofern noch Überschuss zur Verfügung steht und das Elektrofahrzeug noch nicht vollgeladen ist. Nach dem Ende der Ladesäulennutzung wird diese für einen einstellbaren Zeitrahmen (Min. Zeit aus) nicht mehr aktiviert.

### E-Car-Function / E-Auto-Funktion

E-Car charging / E-Auto Ladefunktion:	<input type="radio"/> Off / Aus		<input checked="" type="radio"/> On / Ein				
Charging station state / Status Ladestation:	charging, P=3427W, E=3383Wh						
Charging station IP address / Ladestation IP Adresse:	10	0	0	19			
Power threshold / Leistungsschwelle:	2000 W						
Control interval / Ansteuerungsintervall:	5 Min.						
Max. charging current / Max. Ladestrom:	6000 mA						
Switching times / Schaltzeiten:	Time threshold exceeded / Zeit Schwellen-Überschreitung	Min. time on / Min. Zeit ein	Min. time off / Min. Zeit aus				
	5 Min.	15 Min.	10 Min.				
Recharging-mode / Sicherstellungs-Modus:	<input checked="" type="radio"/> Off / Aus		<input type="radio"/> On / Ein				
Recharging current / Sicherstellung Ladestrom:	6000 mA						
Recharging timeframe / Sicherstellung Zeitfenster:	start hour / von Std	stop hour / bis Std	charging energy / Ladeenergie	start hour / von Std	stop hour / bis Std	charging energy / Ladeenergie	
	0	0	0 kWh	0	0	0 kWh	
Recharging weekday / Sicherstellung Wochentage	<input type="checkbox"/> Mon / Mo	<input type="checkbox"/> Tue / Di	<input type="checkbox"/> Wed / Mi	<input type="checkbox"/> Thu / Do	<input type="checkbox"/> Fri / Fr	<input type="checkbox"/> Sat / Sa	<input type="checkbox"/> Sun / So
	<input type="button" value="Speichern"/>						

Neben dieser grundlegenden Funktionalität bietet my-PV noch an den technische Parameter „Maximaler Ladestrom“ einzustellen. Dieser kann zwischen 6A und 63A eingestellt werden.

Angelehnt an die bewährte Warmwasser-Sicherstellungsfunktion unserer Produkte, kann natürlich auch eine Mindestmaß an Mobilität sichergestellt werden. Dazu stehen für alle Wochentage jeweils zwei Zeitfenster zur Verfügung in denen das EV unbedingt geladen werden muss.

## 2. Einstellungen EATON



UDP-Interface (Smart Home) aktivieren.

Die IP-Adresse von EATON wird beim Start am Display der Ladestation eingeblendet. Diese ist zur Kommunikation im webinterface von AC•THOR oder AC ELWA-E einzustellen.

Die Kompatibilität gilt somit für diese Typen:

Artikelnummer	Produkt Bezeichnung	Type 2 Steckdose	1-phasig	3-phasig	10A	13A	16A	20A	25A	32A	DC	Energiemessung	Freigabekontakt	Schaltkontakt Ausgang	Ethernet LSA+ / RJ45	UDP	WLAN	Master –	Slave –	GSM/3G	RFID	key switch	MID
EVC-S-32S2R2120	EV Charging Station S series	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EVC-M-32S2R2350	EV Charging Station M series	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EVC-S-32S2R3120	EV Charging Station S series with MID	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EVC-M-32S2R3350	EV Charging Station M series with MID	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

my-PV GmbH  
Teichstrasse 43, 4523 Neuzeug  
[www.my-pv.com](http://www.my-pv.com)

Änderungen vorbehalten.

